

## **BMX-Europameisterschaft in Echichens/Schweiz**

Jakob Bernhart und Severin Lehner im Halbfinale

Benedikt Sehr stürzt, Bänderriss im Sprunggelenk, auch Simone Hain stürzt

Über 15.000 Zuschauer feierten am vergangenen Wochenende in Echichens/Schweiz ihre BMX-Cracks. Und die Schweizer BMX-Verantwortlichen präsentierten sich von der besten Seite. Den über 1500 Teilnehmern wurde eine nahezu perfekte Präsentation aller Bereiche, vom Campingplatz über Zuschauertribünen sowie natürlich der Rennorganisation präsentiert. Bis auf das Nationentraining am Donnerstag vormittag sowie die Rennen der Junioren- und Elite-Fahrer am Samstag nachmittag spielte auch das Wetter hervorragend mit und sorgte für faire Rennbedingungen.

Mit ihrem BMX-Track mit Sicht auf den Genfer See stellte der kleine Verein (1000 Einwohner) aus Echichens einen der besten Tracks in Europa für die Wettkämpfe zur Verfügung. Besonders die dritte Gerade mit ihren zwei wirklich großen Doubles verlangte allen Mut diese zu überspringen. (in der Klasse Men 19+ zum Beispiel taten dies nicht alle!!!). Wer dies nicht tat, hatte mit dem weiteren Rennausgang schon ab der Klasse Boys 12 Jahre nichts mehr zu tun.

In den Challenge-Klassen Boys 9 erkämpfte sich Jakob Bernhart mit dritten Plätzen in den Vorläufen einen Platz im Halbfinale in dem er den 6. Platz belegte. (Gesamtwertung 11. Platz) In der Klasse Boys 11 sah es auch für Severin Lehner nach den Vorlaufplatzierungen 2/4/3 sehr gut aus, im folgenden Viertelfinale erkämpfte sich auch er einen Platz fürs Halbfinale. Dort ging dann richtig die Post ab, mit dem 7. Platz (gesamt 13.) konnte er ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Schwer hatte es Fabian Lehner in der Klasse Boys 13, sage und schreibe drei Finalteilnehmer waren in seiner Vorlaufgruppe. Im ersten Vorlauf sah es bis zur fünften Geraden, an dritter Stelle liegend noch sehr gut aus. Dann aber zogen die Gegner davon und Lehner schied mit einem weiteren 5. und 6. Platz aus. Pechvogel des Weilheimer Teams war Benedikt Sehr in der Klasse Boys 15, als er im 2. Vorlauf einem vor ihm gestürzten Fahrer nicht mehr ausweichen konnte und ebenfalls stürzte. Ein Bänderriss im Sprunggelenk des linken Fußes war die Folge und verhinderte eine weitere Teilnahme. Auch Michi Müller war mit dem Verlauf seiner Vorläufe in der Klasse Boys 16 nicht zufrieden. Schon auf der Startgeraden war er im Fahrerfeld eingezwängt und konnte sich nicht absetzen. Mit den Vorlaufergebnissen 6/6/5 schied er nach den Vorläufen aus. In der Klasse Elite weiblich stürzte Simone Hain bereits im ersten Vorlauf noch auf der Startgeraden, auch sie konnte einer vor ihr gestürzten Fahrerin nicht mehr ausweichen, mit den Plätzen 6/5/5 schied auch sie aus.

BMX-Vorstand Helmut Müller war mit seinen Fahrern dennoch sehr zufrieden: „Sie haben alle gezeigt, dass sie auch auf dieser anspruchsvollen Bahn gut zurecht kommen. Der eine oder andere bessere Start, nicht zu stürzen, oder auch nur eine einfachere Vorlaufgruppe, hätte sicherlich geholfen. Für Benedikt Sehr ist nun die WM-Teilnahme in Paris geplatzt, was uns allen natürlich außerordentlich leid tut. Aber alle anderen sind gut drauf, sie haben die Technik und das nötige Selbstbewusstsein um auch bei der Weltmeisterschaft in drei Wochen in ein Viertel- oder Halbfinale zu fahren.“